



# Fragen und Antworten zum Europäischen Jahr 2011

Letzte Aktualisierung: 10.01.2011

## Inhalt

<b>1. Europäisches Jahr 2011 der Freiwilligentätigkeit</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Freiwilligentätigkeit in der EU</b> .....	<b>2</b>
<b>3. Maßnahmen zur Förderung der Freiwilligentätigkeit</b> .....	<b>3</b>
<b>4. Informations- und Rechercheangebote für Journalisten</b> .....	<b>4</b>

## 1. Europäisches Jahr 2011 der Freiwilligentätigkeit

### Was ist das Europäische Jahr 2011 und welche Ziele werden verfolgt?

Das Europäische Jahr 2011 der Freiwilligentätigkeit will das freiwillige Engagement in der Europäischen Union auf die politische Agenda bringen. Freiwilligentätigkeit wird als gelebte Bürgerbeteiligung betrachtet, die gemeinsame europäische Werte wie Solidarität und sozialen Zusammenhalt stärkt. Ziel des Europäischen Jahres ist es, die Freiwilligentätigkeit zu fördern, Freiwilligenorganisationen zu stärken und ehrenamtliches Engagement stärker zu honorieren. Zudem sollen die Bürgerinnen und Bürger für den Wert der Freiwilligentätigkeit sensibilisiert werden.

Für das Europäische Jahr 2011 sollen insgesamt 6 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden, für vorbereitende Maßnahmen im Jahr 2010 noch einmal 2 Mio. Euro.

### Gibt es einen besonderen Anlass für das Europäische Jahr 2011?

Freiwilligentätigkeit leistet einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft – ob in Jugendclubs, Pflegeheimen oder Sportvereinen. Menschen aller Altersgruppen leisten ehrenamtliche Arbeit. Laut einer aktuellen Studie der Europäischen Kommission sind rund 92 bis 94 Millionen Erwachsene in der EU im freiwilligen Sektor aktiv, das sind etwa 22 bis 23 Prozent. Laut einer Umfrage von Eurostat gehen 30 Prozent aller Europäer einer freiwilligen Tätigkeit nach.

In Deutschland engagieren sich sogar 36 Prozent der Bevölkerung oder 23,5 Millionen Menschen ehrenamtlich. Freiwilliges Engagement ist bei Menschen im Alter zwischen 36 und 65 Jahren besonders verbreitet. In dieser Altersgruppe gehen 40 Prozent aller Menschen einer ehrenamtlichen Tätigkeit nach (Siehe hierzu die Zahlen der Studie „Volunteering in the EU – Final Report unter <http://ec.europa.eu/citizenship/eyv2011/doc/Volunteering%20in%20the%20EU%20Final%20Report.pdf> und die Zusammenfassung für Deutschland unter <http://ec.europa.eu/citizenship/eyv2011/doc/National%20report%20DE.pdf>).

### Mit welchen Aktionen soll das Europäische Jahr 2011 öffentlich bekannt gemacht werden?

Das Europäische Jahr 2011 wurde am 2.12.2010 von Viviane Reding, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, Jean-Marc Delizée, belgischer Staatssekretär für soziale Angelegenheiten, und Marian Harkin, Mitglied des Europäischen Parlaments, in Brüssel eröffnet. Die offizielle Webseite des Europäischen Jahres finden Sie unter <http://europa.eu/volunteering/de>. Das EJF wird ein Jahr lang auf Tournee durch die EU-Länder gehen. Die Etappen in den einzelnen Mitgliedsstaaten werden etwa zehn Tage dauern und Freiwilligen Gelegenheit bieten, ihre Arbeit vorzustellen, einander zu begegnen, ihre



Anliegen mit Politikern und dem allgemeinen Publikum zu teilen, ihr Engagement und ihre Begeisterung zu vermitteln und Schlüsselfragen für die Zukunft ihrer Tätigkeit zu diskutieren. Der Stopp in Deutschland ist ab dem 7. Oktober 2011 in Berlin geplant.

In Deutschland ist die zentrale Koordinierungsstelle das BMFSFJ, bei der **Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V.** ist eine Geschäftsstelle eingerichtet, die über die Webseite [www.ejf2011.de](http://www.ejf2011.de) erreichbar ist.

### **Was passiert zum Europäischen Jahr 2011 in Deutschland?**

Das vom BMFSFJ erarbeitete Nationale Programm zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerschaft 2011 nennt als Schwerpunkte die Stärkung der Aufmerksamkeit und Anerkennung für Freiwillige und bürgerschaftliches Engagement in der Gesellschaft mit besonderem Fokus auf generationenübergreifenden Aktivitäten, die gezielte Ansprache von Frauen, jungen Menschen, Älteren, Migrantinnen und Migranten, die Intensivierung des Austauschs mit Verbänden und Organisationen der Zivilgesellschaft zur Verbesserung des Umfelds für Freiwillige und bürgerschaftliches Engagement, die Unterstützung einer besseren Vernetzung und Kooperation der Akteure und der Informationsangebote über bürgerschaftliches Engagement in Deutschland und Europa sowie die Initiierung eines regelmäßigen Dialogs zum bürgerschaftlichen Engagement auf EU-Ebene.

Mehrere Veranstaltungen und Regionalkonferenzen sind geplant, u.a.:

- **21. Februar 2011** Auftaktveranstaltung des Europäischen Jahres 2011 voraussichtlich in Berlin
- **Mai 2011** Regionalkonferenz in Hamburg: Engagement bewegt Generationen
- **Juli/August 2011** Regionalkonferenz in Immenhausen: "Junge Heldinnen und Helden?!" - Nachwuchsgewinnung im Bevölkerungsschutz
- **September 2011** Regionalkonferenz: Förderung freiwilligen Engagements von Migrantinnen im Sport
- **September 2011** Regionalkonferenz in München: Engagement und Erwerbsarbeit in Europa
- **Oktober 2011** Regionalkonferenz in Düsseldorf: "Brücken schlagen, Gemeinschaft zusammen gestalten in der (Euro)Region Rhein-Ruhr und den Niederlanden"
- **Oktober 2011** Regionalkonferenz in Stuttgart: „Bürgerschaftliches Engagement für Europa!“
- **Dezember 2011** Abschlussveranstaltung voraussichtlich in Berlin

## **2. Freiwilligentätigkeit in der EU**

### **Welche Rolle spielt Freiwilligentätigkeit in der EU?**

Die EU hat die Bedeutung der Freiwilligentätigkeit seit langem erkannt – sowohl in wirtschaftlicher Hinsicht als auch im Hinblick auf die Förderung ihrer gemeinsamen Werte. Mit dem Europäischen Jahr verfolgt die EU auch das Ziel, eine bessere Einsicht in die Freiwilligenlandschaft in allen 27 Mitgliedstaaten in Bezug auf Zahlen und Fakten, gesetzliche und institutionelle Regelungen sowie Einfluss von EU-Maßnahmen zu erlangen.

### **Welche Rolle spielt Freiwilligentätigkeit in den Mitgliedstaaten?**

Freiwilliges Engagement ist in der EU unterschiedlich stark ausgeprägt. Sehr hoch ist das ehrenamtliche Engagement in den Niederlanden, Österreich, Schweden und im Vereinigten Königreich, wo mehr als 40 Prozent der Erwachsenen ehrenamtlich tätig sind. Dagegen sind in Bulgarien, Griechenland, Italien und Litauen weniger als 10 Prozent der Erwachsenen ehrenamtlich tätig. Deutschland belegt einen Platz im oberen Mittelfeld. Hier wie in den meisten anderen EU-Mitgliedstaaten nimmt die Freiwilligentätigkeit in den letzten Jahren zu. Ein großer Teil der ehrenamtlich Tätigen engagiert sich im Sportbereich.

Freiwilligentätigkeit hat für die EU-Mitgliedstaaten auch eine – unterschiedlich große – wirtschaftliche Bedeutung. Der Beitrag von Freiwilligentätigkeit zum BIP liegt dabei zwischen 0,5 Prozent in der Slowakei, Polen und Griechenland und über 3 Prozent in Österreich, den Niederlanden und Schweden. In Deutschland liegt der Anteil zwischen 1 und 2 Prozent.



### 3. Maßnahmen zur Förderung der Freiwilligentätigkeit

#### **Welche Kompetenz haben die EU-Institutionen bei der Förderung von Freiwilligentätigkeit?**

Freiwilligentätigkeit erstreckt sich über viele politische Bereiche – etwa die Sport-, Bildungs- und Sozialpolitik. Die Kompetenz für diese Themen liegt bei den Mitgliedstaaten. Die EU-Institutionen, allen voran die EU-Kommission, können jedoch Initiativen starten, um das ehrenamtliche Engagement in den Mitgliedstaaten zu fördern.

Die von der Kommission durchgeführte Studie empfiehlt, dass Länder, in denen die Freiwilligentätigkeit noch nicht rechtlich geregelt ist, Gesetze überarbeiten oder eigene Gesetze einführen sollten, um die Freiwilligentätigkeit zu fördern, Freiwillige zu schützen und rechtliche Hindernisse zu beseitigen. Die EU sollte dafür Leitlinien erarbeiten, die sich u.a. mit folgenden Aspekten befassen:

- Abgrenzung freiwilligen Engagements von anderen Tätigkeiten
- Regelung des Anspruchs auf Erstattung von Ausgaben von Freiwilligen
- Versicherungsschutz während der Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten
- Regelung der internationalen Freiwilligentätigkeit

#### **Wie unterstützen die EU-Institutionen die EU-Mitgliedstaaten bei der Förderung von Freiwilligentätigkeit?**

Im Vertrag von Amsterdam 1997 hat die EU in der „Erklärung zu freiwilligen Diensten“ anerkannt, dass „die freiwilligen Dienste einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der sozialen Solidarität leisten“. Ferner heißt es in der Erklärung, dass „die Gemeinschaft die europäische Dimension freiwilliger Vereinigungen fördern und dabei besonderen Wert auf den Austausch von Informationen und Erfahrungen sowie die Mitwirkung von Jugendlichen und älteren Menschen an freiwilliger Arbeit legen“ werde. In den darauffolgenden Jahren haben sich die EU-Institutionen der wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung des Themas Freiwilligentätigkeit angenommen. So verabschiedete das Europäische Parlament im April 2008 eine Resolution zur Freiwilligentätigkeit als Beitrag zum wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt. Darin ermuntert es die Mitgliedstaaten sowie die regionalen und lokalen Gebietskörperschaften, den Beitrag von Freiwilligentätigkeiten zur Förderung des sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalts anzuerkennen und tritt dafür ein, Pläne und Strategien zur Anerkennung, Bewertung, Unterstützung, Erleichterung und Ermunterung von Freiwilligentätigkeiten zu entwickeln.

Freiwilligentätigkeit steht darüber hinaus im Zentrum verschiedener EU-Programme, etwa das Programm Jugend in Aktion, das durch den Europäischen Freiwilligendienst die Mobilität von Freiwilligen fördert, das Programm Lebenslanges Lernen und das Programm Europa für Bürgerinnen und Bürger.

#### **Wofür steht das Programm „Europa für die Bürgerinnen und Bürger“?**

Das Programm Europa für die Bürgerinnen und Bürger wird verwaltet von der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA). Ziel dieses Programms ist es, Europa an seine Bürgerinnen und Bürgern anzunähern und ihnen die Teilnahme am europäischen Aufbauprozess zu ermöglichen. Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentliches Engagement des Programms, weil es Bürgerinnen und Bürger für ihre Gesellschaft und für das politische Leben mobilisiert. Zivilgesellschaftliche Organisationen, Verbände von europäischem Interesse, Vereinigungen für Städtepartnerschaften und andere Institutionen und Einrichtungen stützen sich bei der Durchführung ihrer Aktivitäten häufig auf ehrenamtliche Arbeit. Daher genießt die Förderung der ehrenamtlichen Arbeit im Rahmen dieses Programms einen besonderen Stellenwert.



## 4. Informations- und Rechercheangebote für Journalisten

### Zuständige deutsche Europa-Abgeordnete im Ausschuss für Regionale Entwicklung (REGI):

Constanze Angela Krehl (Sachsen, SPD), Markus Pieper (stv. Vorsitzender des Ausschusses, Nordrhein-Westfalen, CDU), Michael Theurer (Baden-Württemberg, FDP), Kerstin Westphal (Bayern, SPD), Hermann Winkler (Sachsen, CDU), Joachim Zeller (Berlin, CDU)

Links zu den einzelnen Abgeordneten finden Sie unter <http://presseportal.eu-kommission.de> auf den Webseiten der Bundesländer.

### Weiterführende Informationen:

- Informationen der Europäischen Kommission zum Europäischen Jahr 2011:  
<http://europa.eu/volunteering/de>
- Pressedossier: Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 der EU-Kommission  
[http://europa.eu/press\\_room/press\\_packs/european\\_year\\_2011/index\\_de.htm](http://europa.eu/press_room/press_packs/european_year_2011/index_de.htm)
- Nationales Programm zum Europäischen Jahr 2011  
[http://www.bagfw.de/uploads/media/ejf2011\\_nationales\\_programm.pdf](http://www.bagfw.de/uploads/media/ejf2011_nationales_programm.pdf)
- Bericht zur Lage und zu den Perspektiven des bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland:  
<http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Broschuerenstelle/Pdf-Anlagen/buergerschaftliches-engagement-bericht-wzb-pdf.property=pdf.bereich=bmfsfj.rwb=true.pdf>
- Webseite des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement:  
<http://www.b-b-e.de/index.php>
- Eurobarometer-Umfrage zu Freiwilligentätigkeit in der EU:  
[http://ec.europa.eu/public\\_opinion/archives/eb/eb73/eb73\\_vol2\\_fr.pdf](http://ec.europa.eu/public_opinion/archives/eb/eb73/eb73_vol2_fr.pdf)
- Studie zur Freiwilligentätigkeit in der EU mit Länderberichten:  
[http://ec.europa.eu/citizenship/news/news1015\\_en.htm](http://ec.europa.eu/citizenship/news/news1015_en.htm)
- Webseite der EYV Alliance, eines Netzwerks von europäischen Freiwilligenorganisationen  
<http://www.eyv2011.eu/>
- Webseite zum Europäischen Jahr bei der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege  
<http://www.ejf2011.de>
- Portal zum ehrenamtlichen Engagement in Deutschland  
<http://www.ejf2011.engagiert-in-deutschland.de/toro/resource/html?locale=de#entity.6>
- Webseite des REGI-Ausschusses im Europäischen Parlament:  
<http://www.europarl.europa.eu/activities/committees/membersCom.do?language=DE&body=REGI>